

Die MND-Gruppe (FR0011584549, MND) Großanbieter innovativer Lösungen für Anlagenplanung im Gebirge und urbane Mobilität ist am reglementierten Markt Euronext Paris, Bereich C, notiert.

Sainte Hélène du Lac (73 – Frankreich), 20. Juli 2016, vorbörslich



Jahreszahlen 2015/2016

Rückkehr der Rendite dank spürbar besserer Ergebnisse

Die Gruppe setzt ihr Wachstum mit einer Umsatzsteigerung von 19,1 % im ersten Quartal 2016/2017 und einem zum 30. Juni 2016 gut gefüllten Auftragsblock fort.

Die MND-Gruppe kündigt stark verbesserte Jahresergebnisse an, deren Indikatoren allesamt im grünen Bereich liegen: eine 10 %ige Umsatzsteigerung auf 67,6 Mio. €, ein laufendes Betriebsergebnis von 1,5 Mio. € und ein Netto-Ergebnis von 0,5 Mio. €. Die Zahlen von 2015/2016 sind das erfolgreiche Ergebnis des vor zwei Jahren eingeleiteten Umbaus der Gruppe: eine umfassende Rationalisierung von Strukturen und Herstellungsverfahren sowie die Neuausrichtung des Angebots gestatteten es, die Gruppe entsprechend den angekündigten Zielen im Laufe des zurückliegenden Geschäftsjahres wieder rentabel zu machen.

Eckwerte Erfolgsrechnung – vom 1. April bis 31. März

Mio. € - IFRS-Normen	2015/2016 12 Monate	2014/2015 12 Monate	Abweichung Mio. €
Umsatz	67,6	61,4	+6,2
Brutto-Marge	33,8	29,1	+4,7
Brutto-Marge¹	50,0%	47,3%	
Lfd. Betriebsergebnis	1,5	(3,7)	+5,2
Betriebsergebnis	1,0	(3,8)	+4,8
Finanzergebnis	(1,2)	(0,4)	(0,8)
Steuern	0,7	1,9	(1,2)
Netto-Ergebnis Gruppenanteil	0,5	(2,3)	+2,8

Der Verwaltungsrat stellte auf seiner Sitzung vom 20. Juli 2016 den konsolidierten Abschluss des am 31. März 2016 beendeten Geschäftsjahres fest. Der Abschluss war Gegenstand einer Abschlussprüfung, die Zertifizierung ergeht nach Abschluss der Arbeiten zum Jahresfinanzbericht.

¹ Umstufung der selbst erstellten Anlagen in Abzug von den Aufwendungen (Auswirkung von 0,6Mio. € auf die variablen Kosten in 2015/16) ab dem Geschäftsjahr Abschluss zum 31. März 2016



Dynamischer Geschäftsverlauf in allen Bereichen

Während des Geschäftsjahres stieg der Umsatz von MND um +10,0 % (+11,6 bei konstantem Wechselkurs und Konsolidierungskreis) auf 67,6 Mio. €. Dieses Wachstum ist namentlich den Vertriebsbemühungen in allen Bereichen, vor allem in den Regionen Asien und Amerika zu verdanken. Die Gruppe erzielt damit entsprechend den Planwerten 66 % ihres Absatzes im Export und 20 % des Umsatzes außerhalb Europas.

Der Bereich Sicherheit & Freizeit (Sécurité & Loisirs) erzielt während des Geschäftsjahres ein Umsatzwachstum von 16,3 % auf 24,2 Mio. €, der Gruppenbereich Beschneigung & Seilbahnen (Enneigement & Remontées mécaniques) erzielt 43,4 Mio. €, was einer Zunahme um +6,8 % entspricht (+9,6 % organisches Wachstum). Diese Abweichung erklärt sich im Wesentlichen aus dem Verkauf von MND Eastern Europe, der 1,5 Mio. € in 2014/2015 und nur 0,1 Mio. € in 2015/2016 erzielte.

Stark gestiegene Rentabilität

Im Laufe des Geschäftsjahres 2015/2016 konnte MND seine Brutto-Marge erneut steigern: diese legt auf 33,8 Mio. € zu und entspricht damit 50,0 % des Umsatzes zum 31. März 2016. Die Zunahme beträgt 1,8 Punkte ohne Berücksichtigung der neuen Berechnungsweise ab 31. März 2016². Diese positive Entwicklung ist einer steigenden Gewichtung des „aktiven Erlebnisurlaubs“ mit höherer Wertschöpfung sowie den im Einkaufsbereich herbeigeführten Synergien zuzuschreiben.

Das laufende Geschäftsergebnis beträgt 1,5 Mio. € gegenüber -3,7 Mio. € im Vorjahr. Diese Steigerung um 5,2 Mio. € erklärt sich im Wesentlichen durch die verbesserte Brutto-Marge sowie die geringeren Personal- und Strukturaufwendungen, was eine Folge des vor 24 Monaten gestarteten Rationalisierungsplans ist. Die Gruppe zählt zum 31. März 2016 315 Mitarbeiter, sie hat ihre Präsenz in Deutschland restrukturiert und in Frankreich das Produktionsteam, den Vertrieb sowie den Bereich Forschung und Entwicklung ausgebaut. Dieses Maßnahmenpaket gestattete es, die Zielwerte zu erreichen und den Break-even wie geplant auf einen Umsatz von weniger als 65 Mio. € abzusenken.

Beide Geschäftsbereiche weisen eine spürbare Verbesserung ihrer Betriebsrendite aus. Der Geschäftsbereich Beschneigung und Seilbahnen (Enneigement & Remontées mécaniques) legte um 3,8 Mio. € zu und erreichte mit 0,3 Mio. € ein nahezu ausgeglichenes Betriebsergebnis. Der Bereich „Sicherheit und Freizeit“ legt um 1,4 Mio. € zu und erwirtschaftet einen Betriebsgewinn von 1,7 Mio. €.

Das Betriebsergebnis beträgt 1,0 Mio. € und schließt einmalige Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. € ein, die im Wesentlichen im zweiten Geschäftshalbjahr anfielen. Trotz dieser Aufwendungen liegt das **Betriebsergebnis des zweiten Halbjahres mit 5,1 Mio. € um 59 % über dem des vorangegangenen Geschäftsjahres.**

Das Netto-Ergebnis Gruppenanteil beläuft sich auf 0,5 Mio. € für 2015/2016 gegenüber einem Verlust von 2,3 Mio. € in N-1, was einer Verbesserung um 2,8 Mio. € entspricht. Darin enthalten sind einmalige Betriebsaufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. €, Kosten für Finanzverbindlichkeiten von netto 1,2 Mio. € (gegenüber 1,3 Mio. € zum 31. März 2015), Wechselkursverluste von - 0,5 Mio. € gegenüber Wechselkursgewinnen in Höhe von +0,9 Mio. € im letzten Geschäftsjahr und Steuern 0,7 Mio. € (1,9 Mio. € im Vorjahr), was im Wesentlichen auf die Aktivierung vortragsfähig Verluste zurückzuführen ist. Zum 31. März 2016 belaufen sich die auf künftige Gewinne anrechenbare Steueraktiva der Gruppe auf 6,1 Mio. €.

² Siehe Vermerk 1



Während des Geschäftsjahres hat die Gruppe ihre Investitionen in die Entwicklung neuer kuppelbarer Seilbahnsysteme und urbaner Transportsysteme weiter fortgesetzt. In diesem Rahmen wurden mehrere Patente angemeldet. Die Höhe der R&D-Aufwendungen betrug mehr als 4 Mio. € (gegenüber 2 Mio. € im Vorjahr); wovon 2,4 Mio. € im Geschäftsjahr aktiviert wurden.

Verbesserte Finanzstruktur

Parallel zur geschäftlichen Entwicklung hat MND seine Bemühungen zur Verbesserung seiner Bilanzzahlen für 2015/2016 fortgesetzt.

Am 31. März 2016 betragen die Eigenmittel 23,9 Mio. € (19,7 Mio. € zu N-1) bei Netto-Verbindlichkeiten in Höhe von 43,3 Mio. € (38,4 Mio. € in N-1). Das Gearing (Netto-Verbindlichkeiten gegenüber Eigenkapital) verbessert sich damit auf 1,81 (1,95 in N- 1).

Was die Verbesserung des Cashflow anbelangt, so profitiert das Unternehmen von den optimierten Bestandsverwaltungssystemen: diese gestatteten es, im Berichtszeitraum den Lagerbestand trotz einer Umsatzsteigerung um 1,5 Mio. € abzusenken. Der Bedarf an Betriebskapital ist allerdings zum 31. März 2016 gestiegen, was auf hohe Kundenforderungen (24,6 Mio. € gegenüber 19,7 Mio. € im Vorjahr) im Rahmen des starken Wachstums insbesondere im letzten Quartal des Geschäftsjahres zurückzuführen ist.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat MND sein Equity line-Programm (Finanzierungslinie durch Eigenmittel) abgeschlossen. Letzteres war im November 2014 aufgelegt worden. Die Ziehung vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 betrug 2.200.000 Aktien für einen Betrag von 3,8 Mio. €.

Die Geschäftsbanken der Gruppe erneuerten im April 2016 ihr Vertrauen, indem sie die kurzfristigen jährlichen und saisonalen Finanzierungslinien für das Geschäftsjahr 2016/2017 erneut bestätigten. Diese Mittel werden das Unternehmenswachstum flankieren und es gestatten, Einkäufe und Produktion rechtzeitig zur Hauptsaison abgeschlossen zu haben.

Vielversprechende Perspektiven

Für das Geschäftsjahr 2016/2017 besitzt die Gruppe vielversprechende Perspektiven. Zum 30. Juni 2016 (3 Monate) beträgt der Umsatz des ersten Quartals 5,9 Mio. €, was einer Zunahme um 19,1 % entspricht (21,2 % bei konstantem Wechselkurs und Konsolidierungskreis). Der Geschäftsbereich „Sicherheit und Freizeit“ liegt bei 1,7 Mio. € gegenüber 2,2 Mio. € zum 30. Juni 2015. Der Bereich „Kunstschnee und Seilbahnen“ liegt bei 4,2 Mio. € gegenüber 2,8 Mio. € im Vorjahr. Es sei darauf verwiesen, dass die Gruppe den Löwenanteil ihres Umsatzes im zweiten Halbjahr erzielt.

Der Wert bereits berechneter bzw. im laufenden Geschäftsjahr fest bestellter Anlagen beträgt 31,3 Mio. € und legt damit um 6,2 % bei konstantem Wechselkurs und Konsolidierungskreis zu. Der Auftragsbestand umfasst insbesondere zwei wichtige, prestigeträchtige Aufträge: die Renovierung der Seilbahn am Montmartre für die Pariser Verkehrsbetriebe RATP und die Installation des ersten kuppelbaren Sessellifts der neuen Generation in der Skistation La Plagne, einem Tochterunternehmen der Compagnie des Alpes.

Für das Geschäftsjahr 2016/2017 erwartet die Gruppe im Hinblick auf diese günstige Geschäftsentwicklung eine Zunahme des Geschäftsergebnisses. Was den Ausbau des Geschäfts anbelangt, will die Gruppe vor allem ihre Präsenz in China durch eine neue Industrie- und Vertriebspartnerschaft (Verhandlungen laufen) stärken. Letztere

wird es gestatten, den gesamten asiatischen Markt sowohl in den Bereichen Gebirge als auch urbane Mobilität abzudecken. Parallel dazu will sich MND von nicht strategischen Vertriebstöchtern (Türkei, Kanada usw.) trennen. Schließlich will MND seine Kostenstruktur weiter straffen und seine Bilanzzahlen verbessern, indem Lagerbestände zurückgefahren und Kundenforderungen schneller gedeckt werden sollen.

Mittelfristig will MND seine strategische Planung fortführen und sich dabei die in den vergangenen Jahren geschaffenen Wachstumspfeiler zunutze machen:

- Adressierung des Komplementärmarkts für kuppelbare Seilbahnen von 800 Mio. € (gegenüber 150 Mio. € bislang) dank der im Zeitraum 2015/2016 entwickelten Innovationen;
- Eroberung von weiteren Marktanteilen in Asien insbesondere durch die Errichtung von „4-Saisons“-Bergstationen in China und die Vorbereitung zu den Olympischen Spielen von Peking 2022;
- Ausbau der Verkäufe rund um den vielversprechenden Markt des aktiven Erlebnisurlaubs
- Fortführung der Studien zu neuen urbanen, kabelgestützten Transportmitteln, wobei es Ziel ist, in diesem Geschäftsjahr einen ersten Vertragsabschluss herbeizuführen. Bislang wurden fünf Projekte identifiziert und sind in Bearbeitung;
- Ausbau unserer Stellung als einer der Marktführer für Kunstschnee- und Sicherheitssysteme.

Xavier Gallot-Lavallée, Generaldirektor der Gruppe, kommentiert: *„Die dynamische Geschäftsentwicklung und die wiedergefundene Rentabilität lassen uns dem Geschäftsjahr 2016/2017 vertrauensvoll entgegensehen. Nach einer umfassenden Umstrukturierung der Gruppe, die sich infolge des raschen Wachstums in den Jahren 2012 und 2013 als erforderlich erwies, steht MND vor einer nachhaltigen Wachstumsphase. Wir werden uns in Zukunft vor allem auf den Ausbau unseres Geschäfts konzentrieren. Für jeden ihrer Geschäftsbereiche will die Gruppe auch in Zukunft effiziente und innovative Lösungen entwickeln sowie parallel dazu die Rentabilität weiter verbessern und die Bilanzzahlen weiter konsolidieren. Für das Gelingen dieses Projekts ist MND bestens aufgestellt: ein globales Angebot mit weltweit bekannten Marken, innovativen Lösungen, internationaler Präsenz, modernen Produktionsanlagen, hochmotivierten, erfolgsorientierten Mitarbeitern sowie zufriedenen Kunden und Geschäftspartnern.“*

Anlagen:

Konsolidierter Umsatz 12 Monate– vom 1. April 2015 bis 31. März 2016

In Mio. € - IFRS-Normen	31.03.2016 12 Monate	31.03.2015 12 Monate	Zunahme	Proforma-Zunahme *
Umsatz	67,6	61,4	+ 10,0%	+ 11,6%
davon Sicherheit & Freizeit	24,2	20,8	+ 16,3%	+ 15,5%
davon Kunstschnee & Seilbahnen	43,4	40,7	+ 6,8%	+ 9,6%

* Bei konstantem Wechselkurs und Konsolidierungskreis

Eckzahlen Erfolgsrechnung pro Halbjahr– vom 1. April 2015 bis 31. März 2016

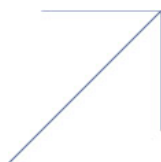
In Mio. € - IFRS-Normen	S1 2015/2016 6 Monate	S2 2015/2016 6 Monate
Umsatz	22,6	45,0
Brutto-Marge	11,5	22,3
Brutto-Marge	50,8%	49,5%
Lfd. Betriebsergebnis	(3,9)	5,4
Betriebsergebnis	(4,1)	5,1
Finanzergebnis	(1,0)	(0,2)
Steuern	1,3	(0,6)
Netto-Ergebnis Gruppenanteil	(3,8)	4,3

Kontakt:

MND Gruppe: Roland Didier + 33 (0)4 79 65 08 90

Actus Finance : France Bentin oder Marie-Claude Triquet +33 (0)4 72 18 04 90 – fbentin@actus.fr / mctriquet@actus.fr

ÜBER MND



Von Sainte-Hélène-du-Lac (73), dem Herzen der Alpen aus, ist die MND-Gruppe seit 2004 weltweit einer der wenigen Anbieter mit einer Komplettpalette für Produkte und Dienstleistungen zur Entwicklung, zum Ausbau und zur Sicherung von Skigebieten, Freizeitanlagen, Zufahrtstraßen und sonstigen Infrastrukturen im Gebirge. Gestützt auf ihr industrielles Know-how in der Seilbahntechnik für das Gebirge und eine innovative, weltweit patentierte Technologie bietet die MND-Gruppe ein enormes Wachstumspotenzial für den Einsatz von Seilbahnen im öffentlichen Personennahverkehr, die eine umweltschonende Alternative urbaner Mobilität darstellen. Die MND-Gruppe verfügt über fünf Produktionsstandorte in Europa, sieben internationale Vertriebstochtergesellschaften und weltweit über 30 Vertriebspartner. Das Unternehmen beschäftigt 315 Mitarbeiter und bedient rund 3000 Kunden aus 49 Ländern.

Weiterführende Informationen finden sich auf www.mnd-bourse.com.